



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXLII. Reimer von Bockel, Zöllner zu Hitzacker, verpfändet dem Kloster
Diesdorf den ihm von den von Bodendieck verpfändeten Zehnten in
Höddelsen, am 2. April 1494.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCXLI. Dietrich Witzendorf verkauft den ihm von Reimer Bockel, Zöllner zu Hitzacker, verpfändeten Zehnten in Höbbelsen an das Kloster Diesdorf, am 31. März 1494.

Ich Diricus witzendorpp Bekenne apenbar in duffem fuluen mynen breue vor my, myne eruen vnde testamentarien vnde besonderen vor alleßweme, Dath ick mith mynen frigen willen vorkofft hebbe vnde vorkope tho einem rechten eruekope iegenwardigen In krafft duffes breues Den ehrliken vnde Innigen Junckfrowen to Diftorpp vnde benomliken den officialen animarum effte hebbern duffes breues mith ohrem guden willen myne breue, de my Reymert von Bokell, nu tor tidt tolner tho hitzacker, vorkofft heft vnd ohme von Ern Johan, othrauen, aluerick vnd werner von Badendick, gebrudere, vp den tegeden tho hodelfen vorfegelt, Den gefulueften breeff mith Reymertes my van ohme gegeuen vnde den willebreff von mynen gnedigen herrn van hildenssem darauer gegeuen, vor hundred rinfche gulden vnde viertich margk penninge lüneborgher weringhe liker wife, alße ick den gefulueften tegeden vnde breeff gebuket hebbe bet tho an deffen Dach, welckere vorschreuen gelt my de gnanten officiales animarum in einem summen wol tho dangke auergeandtwerdet hebbend, Sodan Ick denne in mynen nudt gekeret, vnde hebbe den gnanten officialen die erbenomden drie breue auerandtwerdet vp Den gnanten tegeden in aller macht bede gans mith allem rechte, dath my Reymert von Bokell darinne vorfegelt heft —. Vnd hebbe duffes tho furder orkunde vnde wissenheit vor my vnde myne toschreuen myn Ingefegel witliken doen hanghen benedden an duffen breff, De gegeuen na der gebort christi vnfers herrn Vierteinhundert, Darna im vier vnde negentigsten iare, am mandage in dem werdigen hillighen paschen.

Auscultata et collationata est prefens copia per me Joachim Bindemann etc. —

CCCXLII. Reimer von Bockel, Zöllner zu Hitzacker, verpfändet dem Kloster Diesdorf den ihm von den von Bodendick verpfändeten Zehnten in Höbbelsen, am 2. April 1494.

Ick Reymertd vonn Bokel, nu tor tidt Tolner to hitzacker, Bekenne openbare in duffeme fuluen mynem breue vor my, myne eruen vnde befundern vor alßweme, De one sen effte horen lesen, Dat ik myt willen vnde fulbort alle myner eruen, De nu sin vnde In nhakamenden tydenm mochten werdenn, Dat ik vorkofft hebbe vnd vorkope to eynem rechten eruekope Jegenwardigen In krafft vnde macht duffes breues Deme werdigen vnde Innigen Herrn Johann verdemhanne, proueste, Rixenn von wultrouwe, prioren, hebelen vonn Badendorppe vnde alheidenn varndorppe, nu tor tidt zeelampes frauwen Des klosters to Diftorppe, oren nakomen vnd hebbet duffes briues myt orem guden willenn mynen breff, den my Ern Johann, Othrauen, aluerick vnd werner, gebroder von Badendike, aluerickes zeliger sone, vpp den tegeden ouer dat ganse dorpp to hoddelfe, wo men dat benomen mach, myt alle fyner tobehoring, nictes dar buten gefundert, vor hundred geue fulwichtige rineske gulden vnde vertich

mark luneborger weringe liker wys, alze ik denn gnanten tegeden von den erfcreuen von Badendike In pandefken weren hebbe gehath, De my de gnanten prauelt vnd Juncfrauwen in eynem summen rede ouer geantwordet vnde gegeuen hebbenn, vnde hebbe dar vor denn ergedachten prauelte vnde Juncfrauwen effte hebber dusses breues myt orem guden willen mynen breff my vpp denn tegeden to hoddelfen von den von Badendicke dar auer gegeuen vnd vorsegelt In aller macht leddegans auergeantwordet, fick des breues myt dem tegeden vor fick vnde ore tofcreuen des gnanten breues vnd tegeden gebruken In aller mathe, alze ick fußlang gedann hebbe —. Ock hebbe ick Deme ehregelten prauelte vnde Juncfrauwen mynen willebreff, Denn ick hebbe von mynem gnedigenn heren von hildenfem vnde adminiftratori der karcken to verden medde auer geantwerdet Inn aller fulmacht, als Denn houetbreff, dar he vpp luth, vnde hebbenn de beide breue myt mynem vnde myner eruen willen vnde fulbort —. Vnde hebbe dusses to furder orkunde vnde wissenheit vor my vnde myne eruen myn Ingefegel witliken don hangen an dessen breff, De gegeuen vnde screuen ifs na der gebort christi vnfes heren verteynhundert, darnha Im vehr vnde negentigestenn Jare, am mitwekenn Inn denn hilgen paschen.

CCCXLIII. Bischof Berthold von Verden confirmirt dem Kloster Diesdorf den Zehnten im Dorfe Hoddelfen, am 22. Juli 1494.

Wy Bartold, Vonn gots gnadem Biffchopp tho hildenfem vnde adminiftrator der kerckenn tho verden, Bekennen openbar In duffem breffe vor vns, vnse nakamen biffchoppe to verden vnde vor alfweme, so alze vnse leuen getruwen Ernn Johan, ludeleff, othrauen, aluerick vnde werner, gebroder von badendicke, Aluerickes zeliger ssonne, den tegeden to hoddelfen myt aller tobehoringen vpp eynen wedderkopp vor hundert gude rineske gulden vnde vertich lubische mark luneborger wering na Inholde vnde vormeldinge segele vnd breffe dar upp ghemaket Reymerde von bokel, synenn eruen vnde hebber dusses breffes myt synem guden willen vor fick, des gnanten ludeleffes zeliger to der tidt vnmundige kindere vnde ore eruen vorfettet vnde vorpendet hebbenn, vnd denne de gnanten von badendicke sodanen tegeden von vns vnde vnsem stichte to verdenn tho lenhn dragen vnde de fulue tegede nu tor tidt vor von dem gnanten Reymerde von bokel myt den vorsegelden breffen, de he darupp hadde, an den werdigen vnde Innigenn heren Johanne verdemhannē prouest, Rixenn von wuftrouw, prioren, vnde hebelen von badendorppe vnde alheiden varndorppe, zelampesfrauwen, to dem vorbenanten zelampe des Closters to Diftorpe ghelanget vnde gekamen is, So hebben wy bartoldt, biffchop vorbenant, den vorfcreuen prauelt, prioren vnde Closter to Diftorpe, oren nakamen vnde hebbenn des breffes myt orem willen sodane vorpendinge vpp eynen wedderkopp, wo bouen vortalt, vorwillet vnde bowillen sodans Jegenwardigen In craft dusses breffes. Vnde weret sake, dat de vppgnanten von badendicke dodefhalben sunder lehn-eruenn vorfellen, ehre de gnante tegede vnns vnde vnsem stichte wedder ghefrihet worde, Iso schullen vnde willen wy ehregnanten Bartolt, Biffchopp, vnde vnse nakamenn Biffchoppe tho ver-